h89 Anmoorgley, Humusgley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor aus tonreichen Altwassersedimenten, Schwemmsedimenten und Fließerden, oft von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen oder Niedermoortorf überdeckt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		h-GA01	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		vorherrschend Grünland, örtlich Wald, selten Acker	
Relief		Randbereiche von Mooren in ebenen Senken sowie Muldentäler	
Bodentyp		Anmoorgley, Humusgley, Gley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor	
Ausgangsmaterial		tonreiche Altwassersedimente, Schwemmsedimente und Fließerden, oft von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen oder Niedermoortorf überdeckt	
Bodenartenprofil		(Hn;Lu–Tu4)	<5 dm
		Tu2–3;Tl–T	5–>10 dm
		Lt3–Tl;Lts–Ts3,Gr3–4(Hn)	
Karbonatführung		stellenweise unterhalb 3–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig, stellenweise organisch (Torf)	
	Unterboden	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos bis anmoorig	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		TIIc3, TIIc4, Mo/Tc3, Mo/Lc3, LIIc3, MoTc4	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Gley (h-G02, Kartiereinheit h87), Gley und Gley über Niedermoor; vereinzelt Nassgley sowie mittel und mäßig tiefes Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (520–620 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–250 mm)
Luftkapazität	gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–400 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen östlich von Donaueschingen und nordöstlich von Tuningen

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau